

Eine Nummer zu groß..

2.Kreisklasse – 3.Spieltag am 20.09.2015

Oelsnitzer FC 2 – TSV Brünlos 4:1 (2:0)

Aufgebot:

D. Günther, Weisbach, Groß, Drummer, K. Fechtner, Toma, J. Fechtner, Teufl, T. Seidel, Wieland, Vingl (ab 15. Winter, ab 76. Kunz)

Schiedsrichter: P. Sumpf

Zuschauer: 15

Tore: 1:0 Mädler (8.); 2:0 Seidenglanz (29.); **2:1 K. Fechtner (72.)**; 3:1 Albrecht (80.); 4:1 Mädler (85.)

Der TSV musste bei der noch ungeschlagenen Zweitvertretung des Oelsnitzer FC antreten. Dass dies eine schwere Aufgabe werden sollte, war jedem Spieler bewusst. Und trotzdem hatte man vor einen, wenn nicht sogar alle 3 Punkte zu entführen.

Doch von Beginn an drückte der Gastgeber dem Spiel seinen Stempel auf und war klar Chef im Ring. Sie machten es dem TSV vor wie man im Spielaufbau den Ball laufen lässt. Der Gast war hier in den ersten 20 – 30 Minuten nur Zuschauer. Kein Zugriff macht keine Zweikämpfe und dadurch auch keinen Ballbesitz. So kam es wie es kommen musste. Durch einen langen Ball, einer Fehleinschätzung der Flugbahn, legte man selbst dem Gastgeber per Kopf das 1:0 vor. Was man allerdings dem TSV nicht vorwerfen konnte war die mannschaftliche Geschlossenheit und so versuchte man sich irgendwie in die Partie reinzuarbeiten. Dies gelang auch ab und zu. So hatte Tino Seidel eine gute Einschussmöglichkeit, welche der gute Keeper glänzend parierte. Auch ein klarer Elfmeter nach Foul an Eric Groß wurde dem TSV verwehrt. Der OFC überzeugte weiterhin mit spielerischen Elementen und so kamen sie nach guter Passkombination zum 2:0. Hier ließen sich gleich 2 Abwehrspieler mit einer Körpertäuschung dúpieren.

Zum Pausentee ging der Trainer hart ins Gericht mit seiner Elf, denn die ersten 30 Minuten waren Nichts. Erst nach dem 2:0 konnte man ab und an einen Ball zum Mitspieler bringen. Auch wenn über eine Hand voll Spieler nicht zur Verfügung standen muss da mehr kommen.

Die klaren Worte schien man allerdings beherzigt zu haben und so zeigte man sich in der 2. Halbzeit klar verbessert. Endlich Passkombination. Ein wenig mehr Sicherheit in der Abwehr und ein paar schöne Dribblings machten den TSV Brünlos jetzt auf einmal zur besseren Mannschaft. Es gab zwar jetzt nicht gerade Chancen im Minuten Takt oder fußballerische Feinkost, aber dennoch brachte man den OFC zum wanken. Da aus dem Spiel heraus dennoch wenig gelang, das lag auch daran dass der OFC mit cleveren Fouls immer wieder den Spielfluss störte, musste eine einstudierte Standard Variante her. Kevin Fechtner verkürzte zum, zu diesem Zeitpunkt, verdienten 2:1. Auf einmal ging hier noch was. Doch da weitere Freistöße vom guten Keeper pariert wurden und man mehr und mehr auf machen musste, ergaben sich natürlich auch Räume zum Kontern für den Gastgeber. Außerdem hatte man heute auch kein Glück bei den 50:50 Situationen. So wurde auch in Halbzeit 2

Eric Groß auf der Linie zum Fallen gebracht, doch auch hier kein Strafstoß. Die Vorentscheidung fiel dann durch einen Konter. Auch wenn es hier stark nach Abseits noch beendeten die Gastgeber diesen Eiskalt. Und trotzdem gab der Gast nicht auf. Noch 10 Minuten ein schnelles Anschlussstor. Irgendwie...Nein nicht heute in der 85. Der nächste Konter und die Entscheidung. 4:1. Game Over.

Fazit: Der OFC war der verdiente Sieger dieses Spitzenspiels, weil zum einen eine Halbzeit nicht reicht um bei einem solchen Gegner zu bestehen und der TSV Brünlos zu wenig spielerische Elemente beizusteuern hatte. Es wird ein langer Weg nach ganz vorn und dennoch sollte die 2. Halbzeit ein wenig Mut machen. Da hat man gesehen, dass man auch mal durch Kampf, Teamgeist und mannschaftlicher Geschlossenheit in Spiel zurück finden kann. Die nächsten beiden Heimspiele werden sicher nicht einfach, aber dennoch sollten hier 6 Punkte das Ziel sein...

-RF-